Pflanzenmensch „Felix“

Die Eisenskulptur „Pflanzenmensch“ des chinesischen Künstlers Ren Rong steht seit 2006 im Innenhof der Stadtbücherei, zu welcher der Künstler eine langjährige Freundschaft pflegt. Er wurde 1960 in Nanjing geboren und lebt seit 1986 in Deutschland. Er kam während eines Jahresstipendiums des Kultusministeriums Schleswig-Holstein erstmals in Kontakt mit Niebüll. Heute lebt und arbeitet Ren Rong in Bonn und in Peking. Seine Stahlskulpturen werden in Ren Rongs Pekinger Studio gefertigt. Jede seiner „Pflanzenmensch“ Skulpturen ist ein Unikat.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Richard-Haizmann-Museum

Das Kunstmuseum befindet sich im denkmalgeschützten, bis 1986 renovierten und neu eröffneten, ehemaligen Niebüller Rathaus. Es zeigt Werke des Bildhauers, Malers und Grafikers Richard Haizmann (1895 - 1963), der in den 20er Jahren vor allem als Tierplastiker und Keramiker bekannt wurde. Moderne Formensprache und anthroposophisches Gedankengut bildeten in seinem Schaffen eine Einheit. Von den Nationalsozialisten als „entartet“ geächtet, zog Haizmann dann 1934 von Hamburg nach Niebüll.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Tor der Winde

Vor dem Museum wurde 1996 die konstruktivistische Großplastik „Tor der Winde“ des Hamburger Bildhauers Jan Meyer-Rogge (*1935) aufgestellt. Sechs gewinkelte Formen über dreieckigem Grundriss erzeugen eine torähnlich-offene Konstellation und verdeutlichen durch die leichte Verschiebung der einzelnen Elemente das plastische Prinzip von Stehen und Stützen, Tragen und Lasten. Es ergibt sich eine latent „gefährdete“ Balance, in der sich alle Teile, vergleichbar mit dem menschlichen Gleichgewichtssinn, in einem Moment der Ruhe gegenseitig halten.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Englische Telefonzelle

Niebüll erhielt diese noch funktionstüchtige Telefonzelle zum 10-jährigen Twinning Jubiläum im Jahr 1986 von seiner englischen Partnerstadt Malmesbury. Weitere Städtepartnerschaften werden seit 1997 zur polnischen Stadt Ploty (Plathe) und seit 2012 zur französischen Stadt Gien unterhalten.

Übrigens gibt es auf dem Niebüller Rathausplatz und in großen Teilen der Niebüller Innenstadt kostenloses W-LAN. Die Telefonzelle ist heute Teil einer Fahrrad Servicestation.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

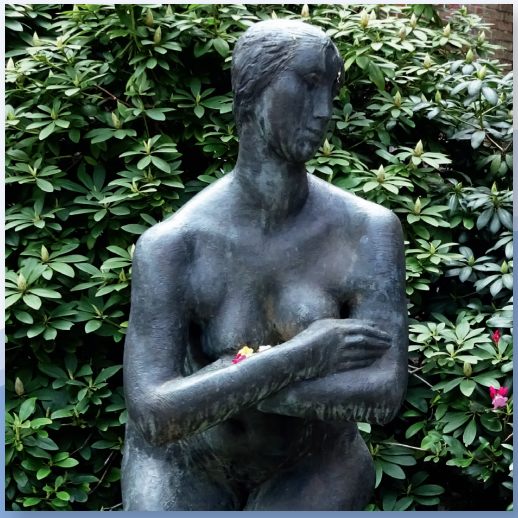
Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Die Mütterliche

Waldemar Grzimek (1918 –1984) schuf 1963 die Plastik „Die Mütterliche“ (Bronze, Granitsockel) aus verschiedenen geometrischen Grundformen.

Schultern, Arme und Beine sind als besondere optische Bezugspunkte ausgewiesen. Sie erzeugen ein hohes Maß an vitaler Spannkraft und binden die sinnlich körperliche Ausstrahlung der Figur in einen übergeordneten, allgemeinen Zusammenhang ein.



Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Ziffernblatt der Rathaus-Uhr

Dieter Koswig (*1949) interpretierte das „Zifferblatt der Rathaus-Uhr“ als ein kinetisches Relief. Während das Dreieck mit seiner äußeren Spitze die Stunden anzeigt, weist die Stabform auf den Verlauf der Minuten hin.

Auf diese Weise entstehen sich permanent verändernde, flächig lineare Konstellationen, die dem Lauf der Zeit ein visuelles Gepräge geben.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Einatmen Ausatmen

Michael Schoenholtz (*1937) fand über zahllose künstlerische Zwischenschritte zu einer stark abstrahierenden Form, in deren Zentrum immer eine allgemeine körperliche Erfahrung mitschwingt. Körper und Geist erscheinen nicht länger als Gegensätze. Sie werden in einen meditativ bestimmten Ausgleich überführt. Der Stein erschließt auf Grund seiner plastischen Eigenschaften eine Welthaltigkeit, in der sich die präzise gearbeitete Form und der nach außen wie nach innen unendlich anmutende Raum zu einer lebendigen Erfahrung vereinen.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Katholische Kirche St. Gertrud

Durch die Flüchtlingswelle am Ende des Zweiten Weltkrieges stieg in Niebüll auch die Zahl der Katholiken stark an. Katholische Gottesdienste wurden zunächst behelfsmäßig in Schulen, der evangelischen Kirche oder aber in einer Baracke in der Marktstraße gefeiert. Nachdem Erwerb des Grundstücks der Baracke (1956) und eines im dahinterliegenden Westersteig (1961), wurde dort ein Gemeinde- und Unterrichtshaus errichtet. Da sich die „Kirchenbaracke“ eines Gotteshauses nicht mehr würdig erwies, wurde sie bald abgerissen und durch die St. Gertrud Kirche ersetzt.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

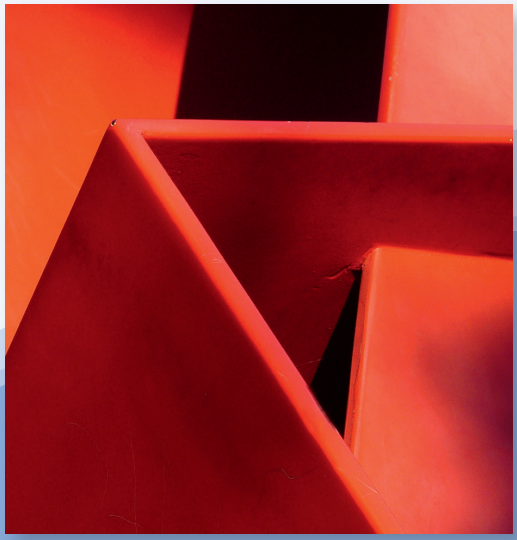
Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Kubushochzeit

Die Plastik „Kubushochzeit“ (1999) des Bildhauers, Malers und Graphikers HD Schrader (*1945) vor der Alwin-Lensch-Grundschule, ordnet drei rote, ineinander steckende, teilweise offene, stereometrische Formen so an, dass sie von einem labilen Gleichgewicht gehalten werden. Die plastische Anlage erscheint ebenso raumhaltig wie sie in verschiedene Richtungen „agiert“. Sie versetzt den Betrachter in eine permanente Bewegung.



Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Dänische Schule

Die Nibøl Danske Skole besteht seit dem 01.08.1946. Die Pädagogin Chr. Dinsen Hansen hatte sich auf Bitten der Niebüller Eltern für ihre Eröffnung im „Hansens Gasthof“ eingesetzt. Waren es im Jahre 1946 noch 87 Schülerinnen und Schüler, so wuchs die Schülerzahl in einem Jahr auf 205 an.

Das Bestehen eines dänischen Kindergartens und einer dänischen Schule geht in Niebüll auf die Existenz der dänischen Minderheit in der Region, die bis zu einer Volksabstimmung im Jahre 1920 zu Dänemark gehörte, zurück.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Friesenmuseum

Das friesische Heimatmuseum vermittelt eine lebendige Anschauung von der friesischen Wohnkultur und der friesischen Lebensweise aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Das um 1700 erbaute Reetdachhaus ist von Juni bis September täglich von 14-16 Uhr für Besucher geöffnet und bietet nach Vereinbarung auch noch weitere Termine an.

Weitere Informationen gibt es auf **www.friesisches-museum.de**

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

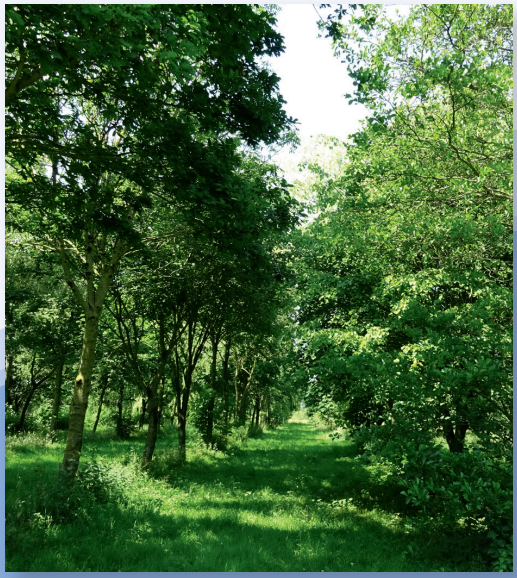
Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Hochzeitswald

Initiiert von der Baum- und Rosenschule Boysen kann hier jede Bürgerin und jeder Bürger einen Baum pflanzen, ganz gleich, ob zur Geburt, Taufe, Konfirmation, Schulanfang, Geburtstag, bestandene Prüfungen, Hochzeit, Jubiläum oder Trauerfeier, sogar zur Scheidung – also wirklich zu jeder Gelegenheit. Auch für Urlauber als Dankeschön an Nordfriesland. Seit 2011 pflanzt der Verschönerungsverein Niebüll e.V. jedes Jahr den Baum des Jahres mit einem Kindergarten oder einer Schulklasse.



Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Legerader Wald

Niebülls „Stadtwald“ lädt zu einer Runde in der Natur ein. Ruhe, Erholung und Entschleunigung im Schutz der Bäume. Das Naherholungsgebiet ist auch Startpunkt eines Nordic Walking Parks. Im Nordbereich des Legerader Waldes wurde der Niebüller Hochzeitswald als Pflanzwald für Hochzeiten, Geburtstage und sonstige Jubiläen angelegt. Südlich davon wurde der Niebüller Mehrwald angelegt, ein Klimaschutzprojekt zum bundesweiten Einheitsbuddeln.

In Richtung Straße findet sich das Trainingsgelände des Gebrauchshundesportverein Niebüll e.V.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

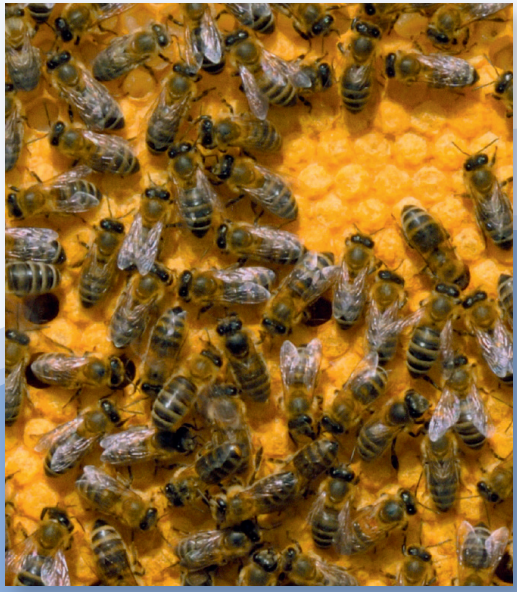
Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Gehölzpflanzung

Entlang eines Weges, welcher die Bahnschienen in Richtung Deezbüll eine Zeitlang begleitet, bietet die mehrreihige „Gehölzbepflanzung“ Schutz und Lebensraum für viele Tierarten. Die Büsche geben den Vögeln einen Brutraum. Ihre Blüten dienen Insekten, Bienen und Vögeln als Nahrungsquelle. Auch Igel und Erdkröten finden hier genügend Schutz.

Niebüll ist eine grüne Stadt, denn solche siedlungs- bzw. innenstadtnahen Naturräume finden sich im gesamten Stadtgebiet.



Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Reetgedeckte Häuser & Biikeplatz

Seit dem Mittelalter wurde das Schilfrohr aufgrund seiner lokalen Verfügung und Widerstandsfähigkeit zur Bedachung genutzt. Reetdachhäuser sind deshalb charakteristisch für die Nord- und Ostseeküste sowie den Ortsteil Deezbüll. Im Durchschnitt hält sich ein Reetdach 30 - 50 Jahre. Auf den nordfriesischen Inseln und auch in weiten Teilen des Niebüller Stadtgebietes wurde das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zum Schutz verboten. Die Biike am 21. Februar wird deswegen auch von der Feuerwehr organisiert.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Apostelkirche zu Deezbüll

Die Deezbüller Kirche geht auf das 13. Jahrhundert zurück, was noch heute am vermauerten Nordportal und einigen Fenstern erkennbar ist. 1751 wurde sie unter Abbruch des gotischen Chores grundlegend umgebaut. Der spätmittelalterliche Glockenturm wurde im Jahre 1964 erneuert. Das Innere der Kirche überrascht durch reiche Ausstattung. Der dreiflügelige, spät-gotische Schnitzaltar zeigt die Krönung Mariens. Auf der Predella des Altares ist das Abendmahl zu sehen, ein Werk des deezbüller Malers Carl-Ludwig Jessen (1833-1917).

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Alleinstehender Baum

Die alleinstehende Eiche im Ortsteil Deezbüll entwickelt eine Persönlichkeit, die bei einem alten Baum besonders ausgeprägt ist. Er bietet vielen Tieren Rückzugsmöglichkeit und Nahrung, verbessert den Boden und Wasserhaushalt und liefert durch seine Blätter Sauerstoff. Aufgrund ihres großen Ast- und Laubdaches vermitteln solche Bäume oft einen (Dorf-)Platzcharakter mit Treffpunktfunktion. Beispielhaft dafür ist ebenfalls die Rathauseiche auf dem Niebüller Rathausplatz.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Naturkundemuseum

Entdecke im Naturkundemuseum Niebüll Phänomene regionaler Natur von der Biene über Seeadler hin zu Fischen in Aquarien. In modernen Ausstellungsräumen werden Natur und Landschaft beiderseits der deutsch-dänischen Grenze vorgestellt: Steilküste, Marsch & Köge, Heide & Moor, Wald & Siedlung, Honigbiene und Unterwasserleben. Ein Aktionsraum für Kinder und ein Info-Café laden zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten: April bis Oktober 14.00 - 17.30 Uhr

Weitere Informationen gibt es auf **www.nkm-niebuell.de**

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Landgewinnung

Um Land und Menschen vor Sturmfluten zu schützen, sind Deiche und Landgewinnung unverzichtbar. Durch die Errichtung von umzäunten Gebieten in Ufernähe (Lahnungen) sinkt der durch Flut eingetragene Schlick ab und erhöht so den Boden. Mit dem Schlick können Beete errichtet werden, die dem Queller (s. Bild) als Grundfläche dienen und so das Land vor der Abtragung durch Wasser und Wind schützen. Ist das Neuland hoch genug gewachsen, wird ein Deich zum Schutz gebaut und es entsteht ein Koog.

Hier in der Deichstraße steht Niebülls ältestes Haus.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Wehle

Neben der Funktion als „Badewehle“ für Jung und Alt findet man nahe des Naturfreibades weitere Kleingewässer, die aufgrund ihrer Entstehung, auch „Wehlen“ genannt werden. Sie entstanden bei einem Deichbruch während der Weihnachtssturmflut 1593.

Die stehenden Kleingewässer und krautreichen Gräben gehören zu den artenreichsten Biotopen der hiesigen Landschaft. Fische und Vögel, Amphibien, Kleintiere und Pflanzen haben in und an dem Gewässer ihren Lebensraum.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Kräutergarten

An der Jugendherberge in Niebüll entstand 2013 in Eigeninitiative und mithilfe von Spendengeldern und fleißigen Helfern ein Kräutergarten des Kneipp-Vereins Südtondern. Er wird aber nicht nur als Informationsstätte genutzt, denn hier findet jährlich ein Kräutergartenfest statt und auch die Jugendherberge nutzt die Kräuter für ihre Küche. Unsere Kräuterexpertin Ilona Hahn-Nissen macht aus den Kräutern Tees und gibt Tipps für die Anwendung der Heilkräuter für die Gesundheit.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Marschenpark

In den Jahren 2012-2013 wurde ein Regenrückhaltebecken gebaut, welches hinichtlich der Entwässerung und wachsenden Bauflächennachfrage in Niebüll erforderlich wurde. Das Becken und der ca. 10 ha große Park erbrachten in der Erstellung ca. 15.000 m³ Erdmassen, welche für die Modellierung des Geländes verwendet wurden. Vier Deichprofile aus den Jahren 1600 bis 1980 weisen auf die historische Bedeutung des Hochwasserschutzes und die Entwässerungskunst in der Marsch hin. Der Landschaftspark weist eine große Attraktivität für die Naherholung sowie für Flora und Fauna auf.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Saatkrähen-Kolonie

Die Saatkrähe (Corvus frugilegus) gehört zur Familie der Rabenvögel und wird als Singvogel eingestuft. Saatkrähen brüten in Kolonien und sitzen meist hoch oben in Baumgruppen.

Die Nahrung dieser Vögel besteht hauptsächlich aus Würmern, Schnecken und Insekten aber auch aus Mäusen und Pflanzenteilen. Seit 1980 steht die Saatkrähe ganzjährig unter Naturschutz.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

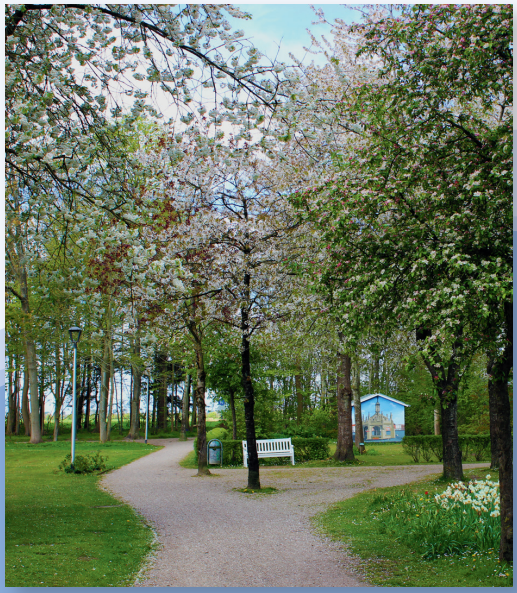
Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Malmesbury Park

Angelegt als „Englischer Park“ – einer der freien Natur nachempfundenen Parkanlage – verdankt der Malmesbury Park seinen Namen der Partnerschaft der Städte Niebüll und Malmesbury in England.

Hier finden Sie ökologisch wertvolle Elemente wie eine Blumenwiese, Büsche und Teiche. Fledermäuse haben hier ihr Jagdrevier und sind in der Dämmerung gut zu beobachten. Auch Hecken dienen als wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl von Lebewesen. Der Park ist nicht nur Naherholungsgebiet, sondern auch für kleinere Kulturevents geeignet.



Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Hungerfennenweg

Der Begriff „Hungerfenne“ deutet die früher teils schlechte Qualität der Viehweiden und Marschwiesen in Nordfriesland an. Die „Harde“ war früher in Skandinavien ein unterer Verwaltungsbezirk. Die Bökingharde war neben der Karrharde und der Wiedingharde einer dieser drei Verwaltungsbezirke im ehemals dänischen Teil des heutigen Südtondern. Der nordwestlich von Niebüll liegende Gotteskoog ist mit 10.400 ha der größte Koog Nordfrieslands und liegt größtenteils unterhalb des Meeresspiegels. Im Jahre 1566 wurde er der Nordsee abgerungen.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Gotteskoogstraße

In jedem Joghurt steckt ein Stück Niebüll. Hier in der Gotteskoogstraße werden sogenannte Starterkulturen für die Erzeugung von Joghurt und anderen Milchprodukten produziert. Also beim nächsten Löffel dran denken.
…Mhhhhh, lecker und auch ein bisschen aus Niebüll.

Aus Niebüll kommt übrigens auch eine Mobile Käserei. Achten Sie mal drauf, wenn Sie regional produzierten Käse kaufen.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

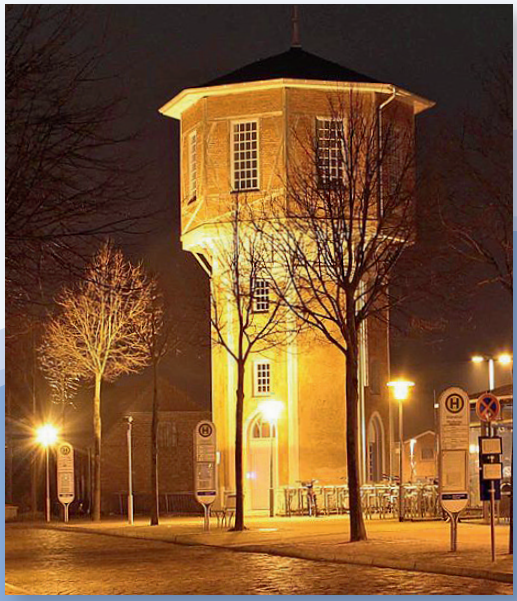
Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Wasserturm am Bahnhof

Der Niebüller Wasserturm ging im Jahr 1908 erstmals in Betrieb, um Dampflokomotiven zu betanken. Knapp 20 Jahre später ersetzte man das Fachwerk durch Beton – doch der Turm war dem Verfall ausgesetzt. Nach einer 2 Jahre andauernden Sanierung erstrahlt der Turm seit 2014 in neuem Glanz und ist nun ein Wahrzeichen für die Stadt geworden. Durchgeführt wurde die Sanierung von über 200 Lehrlingen aus ganz Nordfriesland, die im Rahmen ihrer Ausbildung an diesem Projekt der Kreishandwerkerschaft Nordfriesland Nord mitwirkten.



Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Parkfriedhof

Der zentrale Punkt des Parkfriedhofes an der Gather Landstraße ist seine Osterkapelle, in der Angehörige seit 1937 von ihren Verstorbenen Abschied nehmen können.

Im Jahr 2014 wurde auch das Denkmal der Gefallenen der Weltkriege von seinem vorherigen Standpunkt in Deezbüll dorthin versetzt.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad

Christuskirche

Im Verlauf der Rathausstraße trifft man auf die Christuskirche, deren Neubau im Jahre 1729 durch eine in der Südwand angebrachte Tafel dokumentiert wird. Dabei wurden die ehemaligen roten Ziegel wiederverwendet. Der Vorläufer entstand im 15. Jahrhundert als Nachfolger einer Kirche, deren ehemaliger Standort im Ortsteil Langstoft noch bekannt ist. Dieser Standort wurde infolge von Sturmfluten aufgegeben und versetzt, nachdem die Bewohner sich in die „neue“ Siedlung Niebüll geflüchtet hatten.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Schmucksäule von H. Sörensen

Die „Schmucksäule“ des flensburger Künstlers Hermann Sörensen, welche 1965 aufgestellt wurde, besteht aus mehreren überwiegend quadratischen Mahagoni-Tafeln, Edelstahl und Beton.

Sie ist an der Tondernstraße hinter der Schwimmhalle und der Südtondernhalle in der nordwestlichen Ecke des Marktplatzes zu finden.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Stadtpark & Marktplatz

Der Stadtpark ist eine liebevoll gepflegte Naherholungsoase in Innenstadtnähe. Ab dem Frühjahr zur Krokusblüte erstrahlt der Park in vielen bunten Blumenfarben. Der nahe Marktplatz dient als Parkplatz für Wohnmobile, als zentraler Parkplatz für die angrenzende Innenstadt sowie als Veranstaltungsort für Großveranstaltungen wie dem Jahrmarkt.

Die Bronzeplastik „Im Punkt des Gleichgewichts“ von Jan Meyer-Rogge komplettiert seit 2016 die Kunst im öffentlichen Raum.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht‘s direkt zum Audio-Guide

Hier geht‘s zum ganzen Stadtpfad

Friedrich Paulsen Schule

Das denkmalgeschützte Gebäude der 1925 bezogenen Schule weist viele, an den Jugendstil oder an den Art Deco anknüpfende Symbole auf, die als Zeichen des Aufbruchs in eine neue Zeit zu deuten sind. Schon 1929 wurde ein naturwissenschaftlicher Trakt angebaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg stiegen die Schülerzahlen beständig an. Die Bildungsstätte wurde daraufhin immer wieder umgebaut und erweitert. Im Jahr 2011 wurde die neue Mensa als vielseitig nutzbarer Neubau eingeweiht. Besonders modern ist der Maker Space der FPS.

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei der Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen?

In Niebüll gibt es viel zu entdecken.

Der Stadtpfad führt an über 30 bemerkenswerte Orte. Eine lohnende Entdeckungsreise, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Mehr Infos unter **www.niebuell.de**

Hier geht's direkt zum Audio-Guide

Hier geht's zum ganzen Stadtpfad